

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, im Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der Landwirtschaft abzuklären, ob die Landwirte sich an der Wegeinstandsetzung an den in dem SPD-Antrag angesprochenen Wegen beteiligen. Sofern hier keine Einigung erreicht werden kann, sind von der Verwaltung die Kosten für eine einfache Wegeinstandsetzung zu ermitteln und die Umsetzung der Maßnahme dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Die erforderlichen Mittel für die Instandsetzung der v.g. Wirtschaftswege sind auf dem Sachkonto „Unterhaltung der Wirtschaftswege“ bis zur abschließenden Beratung im Ausschuss zu sperren.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja
00 Nein
00 Enthaltungen

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fasst der Ausschuss darüber hinausfolgenden Beschluss:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, eine Zustandserfassung der Hauptwirtschaftswege durchzuführen und diese in einer Übersicht darzustellen.

Weiterhin wird sie beauftragt zu prüfen, ob für den Bau und Instandsetzung der Wirtschaftswege Beiträge nach KAG von den durch die Maßnahme betroffenen Grundstücksanliegern erhoben werden können.